



Plan 1: Bewertung der Bodenfunktionen

Lebensraumfunktion

Ertragspotenzial

sehr gering

gering

mittel

hoch

sehr hoch

Biotopentwicklungspotenzial

hoch

sehr hoch

Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium für stoffliche Einwirkungen

sehr gering

gering

mittel

hoch

sehr hoch

Archiv der Natur- und Kulturgeschichte

Dauerbeobachtungsflächen Boden und Pflanzen der K+S KALI GmbH mit hoher Wertigkeit

Altlastenverdachtsfläche

Rückstandshalde, in Betrieb befindlich und unter Bergrecht stehend

Bodenformen

Hessen

Beispiel: Abn (38)

Leitbodenform (Bodeneinheit der Bodenkarte von Hessen 1:50.000)

Böden der Talauen und älteren Terrassen

ABn (38) Vega aus Auenschluff
GG-AB (38) Gley-Vega aus Auenschluff
GGA (42) Auengley aus Auenschluff
GGn (51) Gley aus kiesführendem Fluvialsand mit Sandstein
GG-YK (51) Gley-Kolluvisol aus grusführendem Kolluvialsand mit Sandstein
LLn (109) Parabraunerde aus lössreichem Terrassensediment
SS-LL (109) Pseudogley-Parabraunerde aus lössreichem Terrassensediment

Böden aus Löss und Lösslehm

SS-LL (140) Pseudogley-Parabraunerde aus Löss
YKn (147) Kolluvisol aus Löss

Böden im Bergland des Mittleren und Unteren Buntsandstein

lösslehmarme Fließerden
BB-PP (222) Braunerde-Podsol aus Schuttsand über Lehmschutt
BBn (224) Braunerde aus grusführendem Sand über Schuttsand

lösslehmreiche Fließerden, Kolluviole
SS-LL (232) Pseudogley-Parabraunerde aus grusführendem Schluff über grusführendem Lehm über tiefem Schuttlehm
YKn (244) Kolluvisol aus grusführendem Kolluvialehm über tiefem grusführendem Sand
SS-YK (244) Pseudogley-Kolluvisol aus grusführendem Kolluvialehm über grusführendem Sand über tiefem grusführendem Ton

Thüringen

Beispiel: h2l

Leitbodenform nach Bodengeologischer Karte 1:50.000

Böden der Talauen und älteren Terrassen

h1g Lehm, tonig - Schwarzgley (über Mergel, Ton, Torf)
h2s Sandiger Lehm - Vega (Auenlehm über Sand - Kies)
h3s Sand bis Sandiger Lehm - Vega (Nebentäler)
ds32 Kiesiger Lehm - Staugley (Altpleistozän)

Böden aus Löss und Lösslehm

lö6 Löss, sandig - Braunerde / Parabraunerde

Böden im Bergland des Mittleren und Unteren Buntsandstein

lösslehmarme Fließerden
s2 Lehmiger Sand (Buntsandstein)

lösslehmreiche Fließerden
s1 Sandiger Lehm (Buntsandstein)

Rückstandshalde Wintershall
Kartengrundlage: Ausschnitt aus dem Tagesriss Werk Werra / Halde IV, Wintershall (WE-GVI, Stand 06/2014)

Grenze des Untersuchungsgebiets

Sonderuntersuchung Böschung
Widdershäuser Straße

Geplante Haldenerweiterung

FFH - Gebiete

schutzwürdige Biotope mit besonderen Standortsanforderungen

Vorhaben Nachhaltiges Rückstandsmanagement am Standort Wintershall (Haldenerweiterung Wintershall)			
Vorhabenträger		In der Aue 36226 Heringen	
<div><div></div><div>K + S KALI GmbH Werk Werra Standort Wintershall</div></div>		Datum/Unterschrift	
Verfasser/ Logo		Verfasser/ Adresse Kafkaweg 37 55127 Mainz	
<div><div></div><div>regioplus Ingenieurgesellschaft</div></div>		06131/9964875 www.regioplus-ingenieure.de	
Plandarstellung		Band 3.7	
Bestandserfassung und Bewertung des Schutzgutes Boden im Umfeld der Halde IV am Standort Wintershall Plan 1: Bewertung der Bodenfunktionen		Datum	
gezeichnet		29.04.2015	Name M. Murawski
geprüft		29.04.2015	R. Gryschko
Maßstab 1:10.000		Anlage-Nr. 1	